

WDH Nahezu alle wichtigen Verkehrsverbindungen Tirols wieder geöffnet

Innsbruck (OTS) - Osttirol und größte Teile Nordtirols waren vom Hochwasserereignis am 23. August nicht betroffen. Die Verkehrswege sind nun aber auch in den vom Hochwasser hauptsächlich betroffenen Tiroler Gebieten wieder so hergestellt, dass all jene Gäste, die ihre Urlaubsdomizile verlassen oder erreichen wollen, dies auch können.

Die touristischen Einrichtungen inklusive der Beherbergungsbetriebe sind größtenteils intakt, so dass Tirol-Reisende ihren Urlaub auch in den stärker betroffenen Gebieten nahezu ohne Einschränkungen fortsetzen oder antreten können.

Erreichbarkeit des Paznaun wieder gegeben:

Die Zufahrt nach See führt nach wie vor über Tobadill. Sie unterliegt ab 27.08. keinen zeitlichen Beschränkungen. Gestattet sind Fahrten mit Fahrzeugen bis 3,5 t. Um voraussichtlich 20 Uhr ist mit einer Nachtsperre zu rechnen. Die Zufahrt nach Kappl führt ebenfalls über Tobadill, dann auf der Taltrasse der B 188 bis See, von dort auf einem Forstweg weiter nach Kappl. Der Verkehr wird abwechselnd in beiden Richtungen in begleiteten Konvois geführt. Eine Tonnagebeschränkung auf 3,5 t besteht.

Die Fahrtzeiten:

08:00 - 10:00 Uhr taleinwärts Richtung Kappl
11:00 - 13:00 Uhr talauswärts
14:00 - 16:00 Uhr taleinwärts
17:00 - 19:00 Uhr talauswärts

Die Zufahrt nach Galtür und Ischgl führt weiterhin über das Montafon und die Silvretta Hochalpenstraße. Bis auf weiteres sind keine zeitlichen Beschränkungen vorgesehen, wohl aber eine Tonnagebeschränkung auf 3,5 t. Über diese Straßenverbindungen können damit auch Gäste, die in den kommenden Tagen oder Wochen einen Urlaub im Paznaun gebucht haben, anreisen. Der touristische Betrieb wurde in den einzelnen Orten wieder aufgenommen, da der größte Teil der Hotels vom Hochwasser verschont geblieben ist.

Ähnlich positiv schaut die Situation im Stanzertal aus:

Die Zu- und Abfahrt zu allen Gemeinden des Stanzertals (St. Anton, Pettneu, Flirsch und Strengen) ist über die Arlberg Schnellstraße S 16 wieder möglich. Im Bereich des Strengener Tunnels gibt es eine Blockabfertigung mit Konvoibegleitung durch die Tunnelröhre. Hier ist mit Behinderungen zu rechnen. Der Strengener Tunnel ist von 22 bis 6 Uhr gesperrt. Die Zufahrt nach Strengen ist derzeit nur von Westen über die Halbanschlussstelle Flirsch möglich. Transitverkehr durch den Arlbergstunnel bzw. über den Arlbergpass ist nicht möglich.

Alle Verkehrsverbindungen ins Lechtal wieder aufrecht:

Neben dem Paznaun und dem Stanzertal war im Oberland das Lechtal das dritte stark vom Hochwasser betroffene Gebiet. Auch dort kehrt die Normalität mit Riesenschritten wieder zurück, die Verkehrsverbindungen sind wieder hergestellt, das Lechtal ist sowohl von Deutschland, der Schweiz und auch von Bregenz wieder uneingeschränkt erreichbar.

Servicelines und Internet-Seiten der jeweiligen Regionen:

Anmerkung: Die Gäste können versichert sein, dass die jeweiligen Tourismusverbände seriöse und den Tatsachen entsprechende Auskünfte geben. Bei den einzelnen Straßenöffnungen wurde der Sicherheit der Autofahrer allerhöchste Priorität beigemessen.

Rückfragehinweis:

Amt der Tiroler Landesregierung,
Thomas Schönherr,
Vorstand Öffentlichkeitsarbeit,
+43.676.885082240

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0044 2005-08-27/14:34

271434 Aug 05

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20050827_TPT0044